

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 05.04.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 08.03.2012

von 17:30 bis 19:05 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Hinke, Ekkehard
Krebs, Detlef
Schönfeld, Frank

Fraktion Die Linke

Goertz, Kordelia
Hahn, Ute

Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf
Tornow-Wendland, Birgit

Anwesend bis TOP 4

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Unabhängige

Buhlan, André

Schriftführer

Kittler, Iris

entschuldigt waren:

Öffentliche Sitzung:

TOP 1**Einreicher:**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Diskussionsbeitrag:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2**Einreicher:**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2012, öffentlicher Teil

<Beschlussvorschlag:**Diskussionsbeitrag:**

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigung durch die Fraktion Die Linke.

TOP 3**Einreicher:**

Anfragen

Diskussionsbeitrag:

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4**MV0001/2012****Einreicher: Fachdienst III/2 Schule und Sport**

Mitteilung über die Abrechnung des Projektes zum Schulerweiterungsbau an der Biber-Grundschule Nieder Neuendorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Abrechnung des Projektes zum Schulerweiterungsbau an der Biber-Grundschule Nieder Neuendorf zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Diskussionsbeitrag:

TOP 5**BV0024/2012****Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2/I "Ringpromenade"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1;
2. den beigefügten Bebauungsplan Nr. 2/I „Ringpromenade“ (Stand: 21.09.2011, Anlage 2) gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI I S. 2414), zuletzt geändert durch Art 1. des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I. S. 1509) in Verbindung mit §§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.01.2012 (GVBl.I/12, [Nr. 01, ber. GVBl.I/12 Nr. 7] als Satzung.
3. Die als Anlage 3 beigefügte Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
4. Der Entwurf des Erschließungsvertrages –ohne Anlagen- (Anlage 4) wird zur Kenntnis genommen. Der Abschluss des Erschließungsvertrages muss zur Sicherstellung der Erschließung zwingend vor Erreichen der Rechtskraft des Bebauungsplanes (Bekanntmachung) erfolgen.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Frau Röthke-Habeck äußerte ihre Anerkennung und dankte der Verwaltung, dass die Bedenken ihrer Fraktion zur Buslinie 136 in der Abwägung sachlich und korrekt betrachtet wurden und die Buslinie 136 nicht mehr Bestandteil der Planungen ist.

Frau Hahn bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang um einen aktuellen Übersichtsplan (Arbeits- und Bearbeitungsstand) zu allen B-Plänen.

Ein aktueller Übersichtsplan der B-Pläne wird seitens Verwaltung dem Protokoll als Anlage beigelegt. Frau Pauluhn verwies auf das Internet, hier wurde die Übersicht aktuell unter der Rubrik Stadtplanung eingestellt.

TOP 6

BV0028/2012

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Gestaltungsbeschluss für den westlichen Geh- und Radweg der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Gestaltung des westlichen Geh- und Radweges der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße.

Keine Abstimmung

Diskussionsbeitrag:

Nach intensiver Diskussion der vorliegenden Beschlussvorlagen, kommen die Ausschussmitglieder zu dem Ergebnis, dass aufgrund fehlender wichtiger Informationen eine Abstimmung nicht erfolgen kann.

Die Verwaltung wird bis zum HA am 14.03.2012 die erforderlichen Nachweise im Zusammenhang mit der Errichtung einer evtl. Stellplatzanlage (gesetzlicher Grundlagen, Ausbaustandard, Lage, Bedarf etc.) zur erneuten Beschlussfassung vorlegen.

TOP 6.1**AN/BV0028/2012/01****Einreicher: Fraktion SPD**

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss für den westlichen Geh- und Radweg der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

Änderungsantrag:

Der bestehende Weg soll in seiner jetzigen Form bestehen bleiben und nicht zurückgebaut werden.

Dazu: Ersatzlose Streichung des in der Begründung unter II. angegebenen 3. Absatzes.

Keine Abstimmung

Diskussionsbeitrag:

Siehe Ausführungen zur BV0028/2012.

TOP 7**BV0029/2012****Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Beschluss über die Aufstellung des Lärmaktionsplanes Hennigsdorf (2. Stufe)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Lärmaktionsplanes Hennigsdorf (2. Stufe) für alle Straßenzüge mit mehr als 8200 Kfz/24h.

Mehrheit mit JA

Diskussionsbeitrag:

Nachfrage von Herrn Schönfeld, warum die Zahlen zu den KfZ - Verkehren auf dem Abschnitt zwischen der Stauffenbergstraße und Edisonstraße nicht mit übermittelt wurden, da hier doch ebenfalls starke Verkehre stattfinden.

Frau Pauluhn erläuterte, dass die Verkehre in Richtung Edisonstraße geringer sind und deshalb in Betrachtung nicht mit einbezogen werden. Ein entsprechender Plan mit den Verkehrsbelastungen in diesem Bereich wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 8**BV0030/2012****Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Beschluss zur Gestaltung der Versorgungseinrichtung an der Naturbadestelle Nieder Neuendorf

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Gestaltung des Neubaus einer Versorgungseinrichtung mit WC-Anlagen an der Naturbadestelle Nieder Neuendorf

Einstimmig

TOP 9**BV0036/2012****Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Projektbeschluss über die Durchführung von Baumaßnahmen zur nachhaltigen Bestandssicherung am Denkmal "Alte Schmiede"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Am Denkmal „Alte Schmiede“ (siehe Übersichtsplan Anlage 1) im „Sanierungsgebiet Ortskern“ werden Baumaßnahmen als Ordnungsmaßnahme zur nachhaltigen Bestandssicherung nach Punkt B.4.4.3 der Städtebauförderrichtlinien vom 9. Juli 2009 durchgeführt.
2. Grundlage für das erforderliche Baugenehmigungsverfahren, die Gestaltung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme ist das „Konzept zur nachhaltigen Bestandssicherung Alte Schmiede Hennigsdorf“ des Büro „ibs“ vom 14.12.2011 (Auszug siehe Anlage 2, Blatt 1 - 3).
3. Der Bürgermeister wird nach § 7 Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen ausgehend von der Kostenschätzung vom 30.11.2011 (siehe Anlage 3) ca. 110.000 €, die

vorbehaltlich des Bestätigungsschreibens für die Städtebauförderung im Programmjahr 2012 unter Bereitstellung von einem Drittel städtischer Eigenanteile zu 100 % gefördert werden.

6. Wesentliche Abweichungen vom „Konzept zur nachhaltigen Bestandssicherung Alte Schmiede Hennigsdorf“, dem berechneten Projektbudget (Anlage 3) und vom konzipierten Ablauf sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes möglichst vor der Realisierung anzuzeigen

Mehrheit mit JA

TOP 10

BV0038/2012

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Projektbeschluss zur Errichtung des Uferrandweges zum Schiffsanleger nördlich des Stadthafens

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt :

1. Die beiden vorhandenen Zuwegungen von der Hafenstraße zur öffentlichen Parkanlage nördlich des Stadthafens werden grundhaft erneuert und durch einen Weg mit Aussichtsplattform am Havelufer verbunden sowie in Richtung der Fahrgastschiffsanlegestelle verlängert (siehe Übersichtsplan Anlage 1).
2. Grundlage für die Gestaltung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Entwurfsplanung (Anlage 2) und der Ablaufplan (Anlage 5).
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 280.000,- € (Anlage 4).
6. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 4) und dem Ablaufplan (Anlage 5) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes möglichst vor der Realisierung anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

TOP 11

Einreicher:

Mitteilungen

Diskussionsbeitrag:

Herr Asmus informierte über eine anstehende Baumaßnahmen am Verbindungsweg zwischen der Heinestraße und der Parkstraße, im Abschnitt zwischen Heinestraße und alter Wäscherei.

Der Bereich zwischen Parkstraße und alter Wäscherei in ca. 75m Länge ist in Asphalt ausgeführt und im guten Zustand. Gleichfalls in Ordnung ist der Bereich um die alte Wäscherei, der in Granitpflaster ausgeführt ist.

Der ca. 90m lange Weg von der Heinestraße bis zur alten Wäscherei ist mit Platten verlegt und befindet sich in einem schlechten Zustand. Teilweise werden die Platten von Baumwurzeln angehoben, damit ist der Weg sehr uneben und es besteht Stolpergefahr. Dieser Abschnitt bedarf dringend einer Erneuerung. Es ist vorgesehen diesen abschnitt in Asphalt grundhaft zu erneuern.

Die Kosten für das Teilstück betragen ca. 20.000,00 EUR.

Seitens der Stadtverordneten wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen und Handlungsauftrag erteilt. Eine entsprechende BV ist seitens der Verwaltung vorzulegen.

Iris Kittler
Protokollantin

Birgit Tornow-Wendland
Vorsitzende/r des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am durch

Zusendung der Niederschrift an die SV per Bote am:

Einspruchsfrist endet am: